

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen



Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dadruckstraße 12 bis 14... Druckerei: C. H. Schöler in Halle.

Nummer 100

Halle, Sonnabend den 14. April

1917

Erhebliche Verluste der Engländer bei Bullecourt.

Starke feindliche Angriffe bei St. Quentin verlustreich gescheitert. Heftiger Artilleriekampf von Coiffons bis Reims.

(H. Z. N.) Großes Hauptquartier, 14. April. Weltlicher Kriegsausflug: Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Nordlich von Arras und an der Scarpe trat gestern eine Kampfbataillon ein.

Zeit dem 7. April werden die inneren Zustände von St. Quentin mit zunehmender Stärke von feindlicher Artillerie oder Halber vielfach beschossen. Aufstöße, Artillerie und Nachschub sind bereits sehr bedrohlich.

Deeresgruppe Kronprinz Rupprecht: In den Tagen hatten unsere Truppen am Raine-Tal 20 Gejangene aus den feindlichen Gräben. An der ganzen Westfront, nördlich in den Kampfzweck, herrschte gesteigerte Miergeritätigkeit.

Artillerie lebhaftes Feuer: die Vorbereitungen sind gering. Mazedonische Front. Rindus Neues. Der Erste Generalquartiermeister: Lubenborff. Deutsche Generaloffensive bei Couch le Chateau.

Neue Kienertätigkeit im Westen.

Berlin, 14. April. (Amth.) An der Westfront der Engländer und an der Front westlich Reims war die Kienertätigkeit sehr reger. Der General verlor im Zusammen 24 Flugzeuge, davon einen 13 des feindlichen Fluges.

Retrierte der Arbeiterschaft in alle kommunalen Verteilungsstellen für Lebensmittel zu entlassen. Nur viele Teile soll erreicht werden, daß auch die Arbeiterschaft durch wirtschaftliche Überzeugung ihrer berufenen Vertreter zu der Ansicht gelangt, daß sie im Grunde vorhandenen Lebensmittel reichlich erfährt und gerecht verteilt werden.

Berlent.

(Z. N.) London, 14. April. In der Nacht vom 10. zum 11. März wurde im Kanal das britische Hospitalsschiff „Glaucoster Vorken“ torpediert. Alle an Bord befindlichen Besatzungsmitglieder konnten gerettet werden. Das Schiff hatte ein Ausmaß von 7999 Tonnen.

Die Kienertätigkeit in Amerika.

(Z. N.) New York, 14. April. Aus New York wird gemeldet: Nach einem Telegramm der „Associated Press“ aus Washington hat die Marinebehörde in einer Konferenz beschlossen, daß die erste Kienersoperation zur See seitens der amerikanischen Flotte darin bestehen solle, den Atlantischen Ozean und das Karibische Meer abzuspatzen. Amerikanische Kriegsschiffe werden wahrscheinlich die der Allierten abgeben und im Atlantischen Ozean und an der amerikanischen Westküste Patrouillenfahrten durchführen.

Die Ernährung bis zur Ernte gesichert.

Wien, 13. April. Unter Vorsitz des Ministers des Innern Grafen Czernin haben am 12. und 13. dieses Monats im Ministerium des Innern Beratungen von Vertretern der interessierten Kreise stattgefunden über die Lebensmittelversorgung für Österreich-Ungarn.

Die letzten Vorbereitungen im Hauptquartier.

Wien, 13. April. Die „Neuzeitliche Zeitung“ bezieht sich auf einen Berliner Artikel, der die verschiedenen russischen Nachrichten über den letzten Winter und Herbst festhält, daß hier zwei Strömungen gegenüberstehen: eine, die die verschiedenen Nachrichten unberücksichtigt aufweist, andere, die sich auf die tatsächlichen Verhältnisse stützt.

Ententebergriff vor russischen Grenztruppen.

Warschau, 14. April. Am „Anstalt“ berichtet der bekannte russische Revolutionär und Schriftsteller Scherbakov die lächerliche Unwissenheit der Ententebergriffe über Russland und stellt fest, daß die Revolution sehr deutlich und konsequent ihre Wege angeht.

Die Engländer die Revolution bekämpfen.

Stockholm, 13. April. Die in Stockholm auf der Schwedisch angenommenen russischen Revolutionäre haben in der Zeitung „Politiken“ eine Kundgebung veröffentlicht, in der erklärt wird, daß England alles getan habe, um die Durchführung der politischen Umwälzung in Russland zu verhindern.

Arbeitervertreter in den Lebensmittelverteilungsstellen.

Zwischen dem Ober des Kriegsministeriums Grafen Czernin und dem Kommissar für Ernährungsfragen in Preußen, Grafen Michaelis, haben in den letzten Tagen Beratungen stattgefunden, die darin bestehen, die Arbeitervertreter in alle kommunalen Verteilungsstellen für Lebensmittel zu entlassen.

Stoffe als Grenzüberschreiter in Amerika.

Paris, 14. April. Die französische Regierung entsendet eine Militärmission unter Führung Generals Joffres nach Amerika zur Organisation der Bekämpfung des Drogenhandels.

Wilton im Entente-Kriegsrat.

Karlruhe, 14. April. „Echo de Paris“ meldet aus New York: Die Viererbandenmächte haben dem Präsidenten Wilson in einer Kundgebung die Bitte ausgesprochen, persönlich dem obersten Kriegsrat der Entente beizutreten.

Neue Gewalt an Griechenland?

Jülich, 13. April. Die Schweizerische Telegrapheninformation erzählt von einem bevorstehenden neuen Entente-Ultimatum an Griechenland.



